

MITTWOCH, 17. AUGUST 2016

Rap-Song gibt Heimkehrern Flügel

Mathias Marschel alias Tiaz nimmt in Axel Eckerts Studio in Sonnewalde neuen Song auf / Ab Freitag auf Youtube

Mathias Marschel aus Hennersdorf geht Freitag mit seinem neuesten Song ins Netz – als Rapper namens Tiaz. Auf Youtube wird für jedermann hör- und sichtbar sein: „Wir Brauchen Dis“. Und beim Sängerevent ist der Song live auf der Jugendbühne zu hören.

Von Gabi Böttcher

Finsterwalde. Jugendliche Heimkehrer-Power aus Elbe-Elster: Jetzt hat sie Gestalt in einem eigenen Song gefunden. Und dazu gibt es ein Video mit einer Crew aus Heimkehrern und Hiergebliebenen. Die Hörer des Jugendsenders Fritz des rbb haben von Tiaz, mit bürgerlichem Namen Mathias Marschel, auch schon erfahren. Jetzt soll der neue Song, der vom guten Gefühl des Heimkehrers kündigt, ins Netz gestellt werden. Mathias Marschel ist nach vier Jahren in der Hauptstadt zurückgekommen nach Hennersdorf. Zu seinem Jobangebot fand er über die Facebook-Adresse der Rückkehrer-Initiative Comeback Elbe-Elster. Als Medizintechniker hat er in einer heimischen Firma seinen beruflichen Anker gefunden, deren Chefin auf die besonderen Erfahrungswerte Heimkehrter, deren Reife und soziale Kompetenz



Die Musik- und Videocrew für den Heimkehrer-Song mit Stephanie Auras, Thomas Richter, Mathias Marschel, Simone, Axel und Lucia Eckert (v.l.) sowie Nachwuchs-Drummer Luczien-Felix bei der öffentlichen Premierenvorführung.

Foto: Gabi Böttcher

große Stücke hält. In seiner Freizeit ist Mathias leidenschaftlicher Rapper. Er ist Autodidakt und nicht etwa durch Vorbilder wie Eminem, Kanye West oder Samy Deluxe zum Rap gekommen. Sein 2011 an Krebs verstorbener Freund Martin Schmidt war es, der ihm die Inspiration gab, sich als Rapper auszudrücken. Was lag näher, als ihn mit dem Anliegen zu betrauen, der Heimkehrer-Initiative Comeback Elbe-Elster mit einem eigenen Song neuen Wind unter die Flügel zu geben! Stephanie Auras als Gründerin der Initiative und Mitarbeiterin im Träger-Verein „Generations gehen gemeinsam“ (G 3): „Wir haben bereits Erfahrungen mit Musikproduktionen zu den Themen Alleinerziehende und Drogen. Schon lange wollen wir auch das Rückkehrer-Thema musikalisch umsetzen. Wir freuen uns, dass es mit Mitteln des Europäischen Land-

wirtschaftsfonds und des Landes Brandenburg verwirklicht werden konnte.“

Für das Video, in dem auf rührende und berührende Weise die Reize der Heimat ans Herz gehen, übernehmen Lokalmatadoren die Hauptrollen. Zu ihnen gehören Thomas Richter, Autover-

käufer in Finsterwalde, der den Verwaltungsangestellten gibt, und Luczien-Felix, der Sohn des Song-Produzenten Axel Eckert, der den Schlagzeuger mimt.

In Eckerts Tonstudio in Sonnewalde ist der Song aufgenommen worden. Eckert und Tiaz feilten gemeinsam an der Komposition.

In den Text ließ Mathias Marschel seine Erfahrungen ins Produkt von Tiaz fließen. Der 30-jährige Heimkehrer: „An einem Tag war der Text fertig. Vielleicht können wir ja mit dem Lied Menschen, die auch zurück in die Heimat wollen, auf Comeback aufmerksam machen.“

Die Welt im Lokalen:

Sportregion Lausitz
FC Energie Cottbus



LAUSITZER RUNDschau
TÄGLICH, LESEN, INFORMIERT

WIR BRAUCHEN DIS

Tiaz präsentiert den Rückkehrersong am Samstag, 27. August, 22.15 Uhr, auf der Jugendbühne des Sängereventes in Finsterwalde. Die Initiative Comeback Elbe-Elster des Vereins G3 will Song und Video auf einer DVD herausbringen. Im Oktober ist im Heimatladen in der Kleinen Ringstraße 25 ein Wohnzimmerkonzert mit Tiaz geplant.



Mathias Marschel drückt als Rapper Tiaz das Lebensgefühl des Heimkehrers aus. Am Freitag geht der Song ins Netz und steht als Free-download – zum freien Herunterladen – zur Verfügung. Foto: Philipp Bläschke